

Sind „Klimaleugner“ wirklich Leugner?

written by Dr. Tim Ball | 20. September 2015

[*Für den Terminus „Denialism“ bietet kein Wörterbuch eine genaue Übersetzung an. Ich denke aber, dass jeder weiß, was gemeint ist. Anm. d. Übers.]

Sogar der Papst leugnete die Leugner, indem er sie von seinem Klima-Konklave ausschloss, während er Priester anwies, Abtreibung zu vergeben. Offensichtlich gibt es Grenzen der päpstlichen Vergebung. Traurigerweise weiß er nicht genug um zu erkennen, wer die wirklichen Leugner sind, was gut und gern seine Unfehlbarkeit beeinträchtigen kann. Es gibt eine lange Liste, auf der auch der Präsident der USA und sein Kabinett, die meisten Führer der Welt, eine Mehrheit der Politiker der Welt, alle Umweltgruppen und deren Jünger stehen, die meisten davon mit einer linken politischen Einstellung. Traurigerweise haben die meisten davon kein Verständnis für Wissenschaft, aber typischerweise haben sie sehr definitive Positionen, die sich durch emotional und politisch getriebene Ignoranz auszeichnen.

Kürzlich hat Lord Monckton Details der anhaltenden Periode von 18 Jahren und 8 Monaten ohne globale Erwärmung zusammengestellt (Abbildung 1). Ross McKittrick setzt den Stillstand bei 19 Jahren an der Erdoberfläche und 16 bis 26 Jahren in der unteren Troposphäre an. Wie auch immer, das widerspricht der grundlegenden Hypothese der anthropogenen globalen Erwärmung AGW, weil der CO₂-Gehalt der Luft kontinuierlich weiter gestiegen ist. Die AGW-Befürworter tragen dem einzig dadurch Rechnung, dass sie jetzt vom Klimawandel und nicht von der globalen Erwärmung reden.



Abbildung 1

Dann kamen die Befürworter mit 52 Entschuldigungen daher für die Fakten, die nicht zur Hypothese passen. Dies sind ähnliche Versuche, widersprechende oder in Konflikt stehende Beweise hinweg zu erklären. AGW-Befürworter richten sogar Websites ein, um zu verschleiern, abzulenken und zu leugnen. Die erste dieser Sites war RealClimate, ansässig an der Climatic Research Unit (CRU). In einer E-Mail vom Dezember 2004 erklärte Gavin Schmidt:

Kollegen, zweifellos teilen einige von euch unsere Frustration hinsichtlich der gegenwärtigen Art und Weise, mit der Medien mit dem Thema Klimawandel umgehen. Viel zu oft sehen wir Agenda-getriebene ‚Kommentare‘ im Internet und in den Meinungsspalten der Zeitungen, die sorgfältige Analysen verdrängen. Viele von uns arbeiten hart daran, die Öffentlichkeit und Journalisten aufzuklären in Gestalt von Vorträgen, Interviews und Briefen an die Herausgeber, aber das ist oft eine undankbare Aufgabe. Um ein wenig pro-aktiver zu sein, hat sich eine Gruppe von uns (siehe unten) kürzlich zusammengetan, um eine neue Klimablog-Website einzurichten: RealClimate.org, die demnächst geschaltet wird.

ScepticalScience ist eine andere Website, die dazu dient, Beweisen zu widersprechen oder diese zu leugnen, die zeigen, dass die AGW-Hypothese falsch ist. Joanne Nova und Lubos Motl wiesen zwei eklatante Schwächen bei John Cook und seiner Website nach. Eine Frau, die sich mit Gavin Schmidt nach einem Vortrag an der University of Victoria unterhalten hat, schrieb mir am 26. Juli 2015 und stellte Fragen. Sie merkte an, dass

„er (Schmidt) mich auch auf die Website <http://www.scepticalscience.com> verwies, um eigene Forschungen durchzuführen“.

Dieses Ansinnen ist keine Überraschung, weil John Cook Schmidt für die Idee mit der Website dankbar ist (hier).

Ein anonymes Sprichwort sagt:

„Wenn man mit dem Finger auf jemanden zeigt, zeigen drei Finger auch auf einen selbst“.

Fingerzeige enthalten selten Fakten, vor allem in der Klimadebatte nicht. Der erste Finger wurde den Skeptikern der globalen Erwärmung gezeigt, die echte Wissenschaft betreiben wollten in Gestalt der Hinterfragung der AGW-Hypothese. Die Verunglimpfung wurde abgewendet, als die Fakten nicht zur AGW-Story der globalen Erwärmung passten. Inzwischen wurde daraus Anthropogenic Global Climate Change (AGCC), und der zweite Finger deutete auf die Leugner des Klimawandels. Dieser Vorwurf wurde zurückgewiesen, weil genügend viele Leute wussten, dass der Klimawandel natürlichen Ursprungs war. Und nebenbei, das Gegenteil ist der Fall: Die AGCC-Gegner klären die Öffentlichkeit auf über Ausmaß und Tempo natürlicher Klimaänderungen.

Mit dem Näherkommen der Konferenz in Paris wird immer offensichtlicher, dass es kein Abkommen geben wird, und Alarmismus und Rhetorik nehmen überhand. Das Zeigen mit Fingern hat eine neue Form. Ein Leugner zu sein ist jetzt eine Krankheit wie etwa Lepra. George Monbiot hat Leugnung als eine Krankheit identifiziert.

„Es hat keinen Sinn, es zu leugnen: wir verlieren. Leugnung des Klimawandels breitet sich aus wie eine ansteckende Krankheit. Es existiert in einer Sphäre, die nicht durch Beweise oder vernünftige Argumente erreicht werden kann; jeder Versuch, die Aufmerksamkeit auf wissenschaftliche Ergebnisse zu lenken, wird mit wilden Beschimpfungen begrüßt. Diese Sphäre breitet sich mit erstaunlicher Geschwindigkeit aus“.

Papst Franziskus limitierte sein Willkommen auf seinem jüngsten Klimakonklave, indem er Krankheitsträger nicht eingeladen hat. Das hätte Jesus wohl kaum für gut befunden. Mit diesem Tun hat Franziskus zwei Gruppen erschaffen. Jene, die wissentlich das Scheitern der Hypothese leugnen einerseits und jene, die nicht wissen oder nicht wahrhaben wollen, dass die Hypothese gescheitert ist. Beide Gruppen sind die wirklichen Leugner.

Monbiot ignorierte alle Fakten, die ich aufgezählt habe, als er mit dem Finger auf mich gezeigt hatte. Das Ignorieren von Fakten macht es einfach zu behaupten, dass die Leugner unrecht haben. Die Fakten sind der Grund für die Ausbreitung der Sphäre. Hier kommen ein paar, wenige zwar nur, aber ausreichend, um die wirklichen Leugner bloßzustellen.

- Wie Monckton nachgewiesen hat, ist die globale mittlere Temperatur seit 19 Jahren nicht mehr gestiegen.
- Im gleichen Zeitraum ist der CO₂-Gehalt kontinuierlich weiter gestiegen.
- Jede einzelne IPCC-Temperaturprojektion des IPCC war falsch.
- Die Temperatur steigt, bevor der CO₂-Gehalt zugenommen hat, in jeder einzelnen Aufzeichnung, für welche Periode auch immer. Die einzige Stelle auf der Welt, wo eine CO₂-Zunahme einem Temperaturanstieg vorangeht, sind die Computer-Modelle des IPCC.
- CO₂ macht nur 4 Prozent aller Treibhausgase aus, und der menschliche Anteil beträgt lediglich 3,4 Prozent dieser Gesamtmenge.
- Prophezeiungen bzgl. mehr Extremwetter haben sich als falsch erwiesen.
- Das fortgesetzte Scheitern mittelfristiger Vorhersagen wie etwa das jüngste Debakel in UK, außerdem der schon jetzt hohe Skeptizismus hinsichtlich Wettervorhersagen.

Das ultimative Anzeichen der Leugnung

Das schlimmste Niveau des Leugnens wird von der Öffentlichkeit am wenigsten wahrgenommen. Dabei handelt es sich um die Adjustierung von Daten und Aufzeichnungen um sicherzustellen, dass die Täuschung nicht auffliegt. Wir wussten von der Adjustierung der Aufzeichnungen von Neuseeland durch die NIWA (Abbildung 2) und den Behauptungen gegen das australische Wetterbüro von Jennifer Marohasy und Anderen (Abbildung 3)

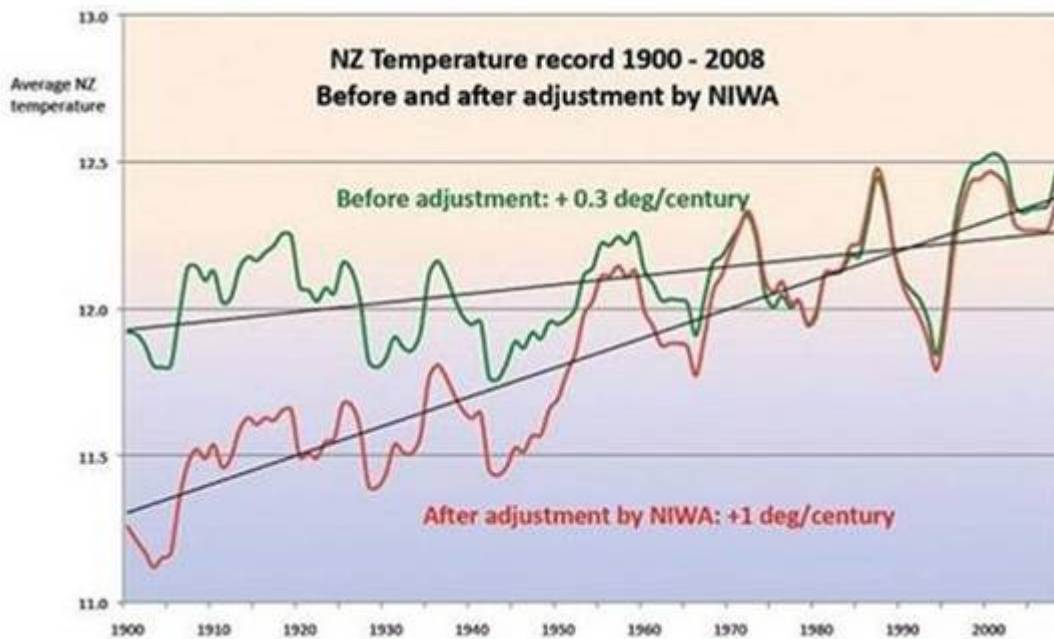


Abbildung 2

Rutherglen 1913 to 2013

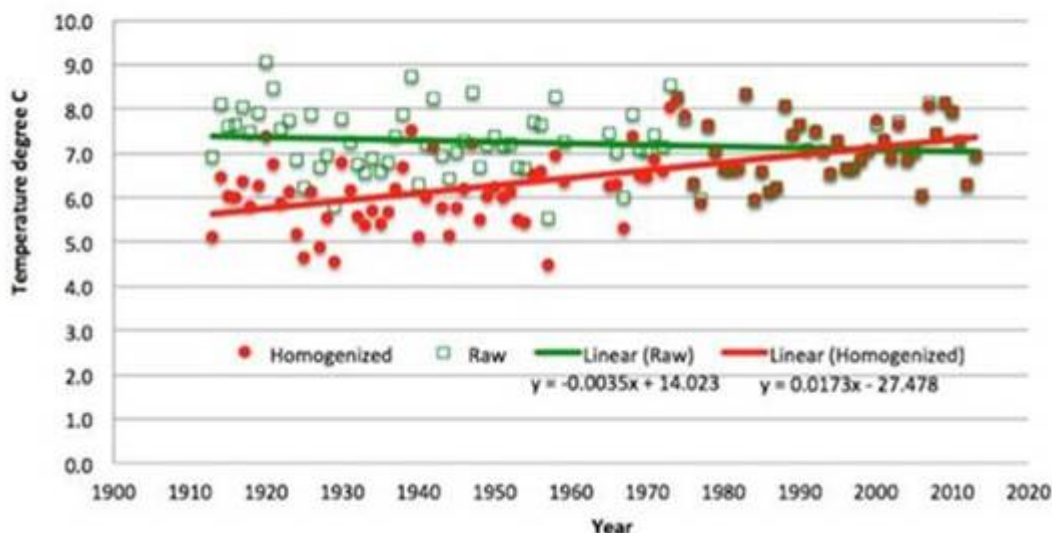


Abbildung 3

Chris Booker verweist darauf, dass nur Wenige das Ausmaß der Manipulationen bloßgestellt haben, vor allem in den USA und hier auf der

Website von Stephen Goddard Real Science. In einem Beitrag mit dem Titel *Hansen – The Climate Chiropractor* fragt Goddard: „Müssen Sie Ihr Klima adjustieren? Dann rufen Sie Dr. James Hansen am GISS an!“ Abbildung 4 zeigt, was Goddard beschreibt als „...Hansens bemerkenswerte Änderungen der Temperaturdaten vor 1975. Er entfernte einfach diese ärgerliche Warmzeit von 1890 bis 1940“.

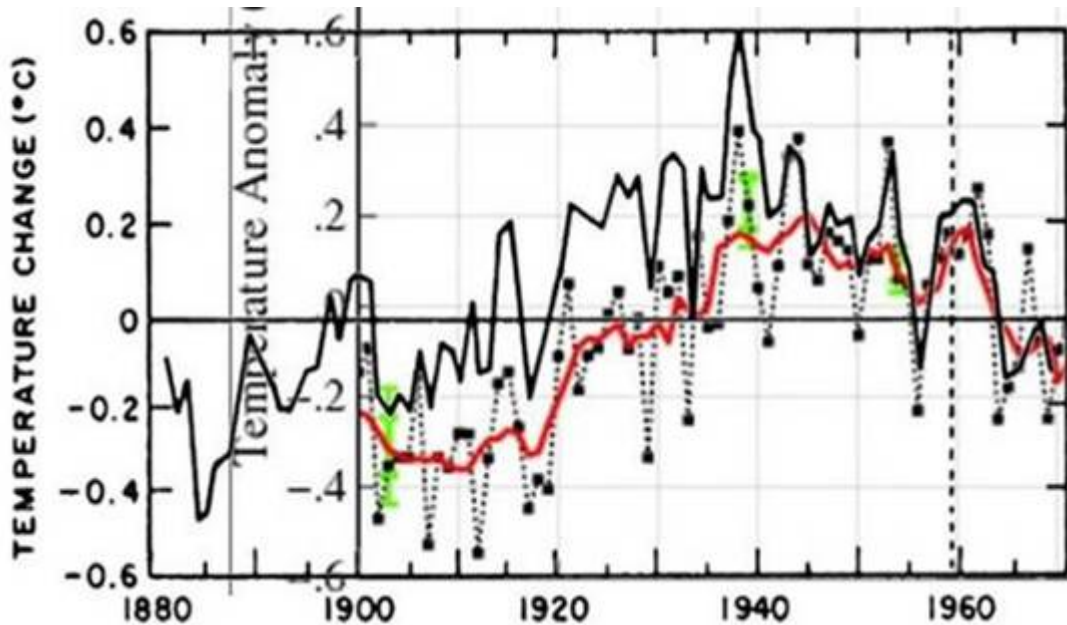


Abbildung 4

Die jüngsten und ungeheuerlichsten Adjustierungen von Daten wurden von Thomas Karl vom United States Historical Climate Network (USHCN) der NOAA vorgenommen. Karl hat sich schon sehr lange durch Adjustierungen von Aufzeichnungen hervorgetan, wie Steve McIntyre im Jahre 2007 nachgewiesen hat. In einem offenen Brief an Karl hinterfragte Bob Tisdale das Verfahren und die Objektive der jüngsten Adjustierungen. Der Terminus „Cherry-Picking“ ist all jenen nur allzu vertraut, die sich mit der Historie der wirklichen Leugner befassen. Allerdings befand es Judith Curry für angemessen zu beschreiben, was Karl gemacht hat.

Diese neue Studie ist besonders interessant im Zusammenhang mit der Studie von Karl et al., die den Stillstand verschwinden lässt. Ich habe den Verdacht, dass die Hauptbotschaft an die Öffentlichkeit (allerdings nur jene, die dem Thema Aufmerksamkeit zollen) lautet, dass die Daten wirklich unsicher sind und dass es für Wissenschaftler viele Gelegenheiten gibt, das richtige Verfahren herauszupicken, um die gewünschten Ergebnisse zu bekommen.

Offensichtlich um feststellen zu können, dass die Jahre 2014 und 2015 die wärmsten Jahre jemals waren und zu beweisen, dass der von Lord Monckton nachgewiesene Stillstand nicht existiert, entwickelte er eine mehr als fragwürdige Methode. Diese Dinge sind grundlegend für die Unterstützung und Fortsetzung der Leugnung im Vorfeld der Paris-Konferenz (COP 21). Es ist genauso wichtig als Täuschung, um Politiker

zu überzeugen, wie es die durchgesickerten E-Mails als Bloßstellung von COP 15 in Kopenhagen waren.

Die gute Nachricht für Karl lautet indessen jetzt, dass er Unterstützung für sein Tun von Michael Mann hat.

„Tom Karl und seine Kollegen haben hier solide Arbeit geleistet, aber sie haben lediglich bestätigt, was wir schon wussten“, sagte Michael Mann. „Es gibt keinen wirklichen ‚Stillstand‘ der Erwärmung“.

Manns Glaubwürdigkeit bei den Wissenschaftlern ist eindeutig in Mark Steyn's jüngstem Buch dargelegt.

Wer hat das politische Vorurteil zu leugnen?

Der Logik zufolge sind jene, die die Debatte abwürgen wollen, die Einzelpersonen und Gruppen zum Schweigen bringen wollen, die wirklichen Leugner. Präsident Obama sagte in seiner Rede zur Lage der Nation: *„Unglücklicherweise gibt es innerhalb Washingtons immer noch einige Klimaleugner, die laut schreien, aber diese verschwenden die Zeit von Allen in einer ‚settled‘ Debatte“* und *„Der Klimawandel ist eine Tatsache“*. [Ach nee! Anm. d. Übers.]

Ja, Mr. Präsident, er ist eine Tatsache, aber wenn Sie dies betonen, betreiben Sie Cherry-Picking hinsichtlich der richtigen und vollständigen Feststellung, dass *„Der Klimawandel eine Tatsache ist, der anthropogene Klimawandel aber nicht“*. Es scheint, als ob der Präsident der Ober-Leugner ist. Ein weiterer Beweis dafür, wer die wirklichen Leugner sind, findet sich in der anonymen Beobachtung, dass *falls ein ehrlicher Mann unrecht hat, nachdem gezeigt worden war, dass er unrecht hat, hört er entweder auf, unrecht zu haben, oder er hört auf, ehrlich zu sein*.

Im Falle der wirklichen Klima-Leugner ignorieren diese belegbare Fakten und betonen ihr Leugnen, indem sie die Aufzeichnungen manipulieren.

Link:

<http://wattsupwiththat.com/2015/09/06/an-update-on-the-real-deniers/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE